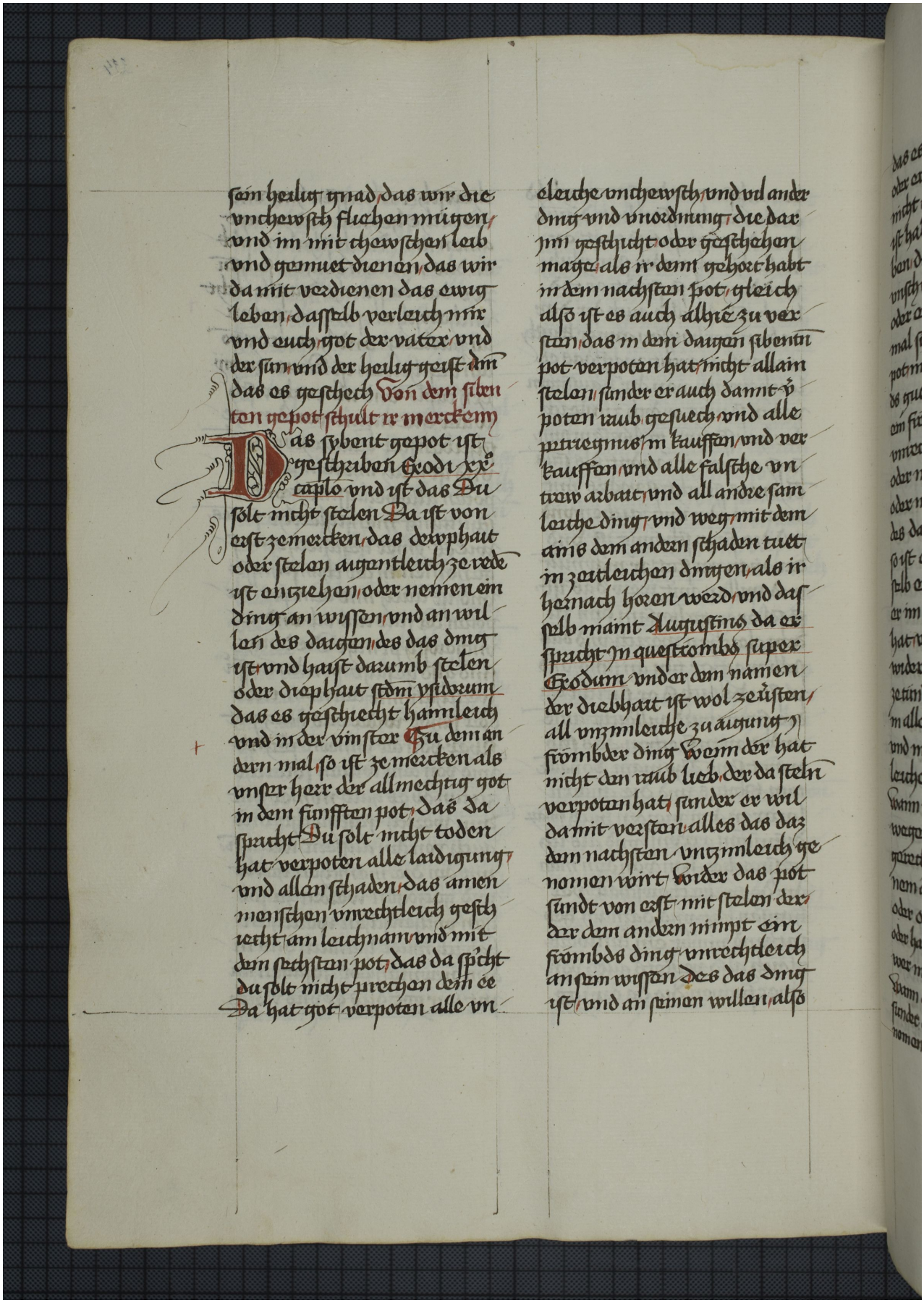
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sam heilig gnad, das wir die
vnchewsch flichen müegen,
vnd im mit chewschen leib
vnd gemuet dienen, das wir
da mit verdienen das ewig
leben, dasselb verleich mir
vnd euch, got der vater vnd
der sun, vnd der heilig geist, am
das es geschech. Von dem siben
ten gepot schult ir merkem
Das sybent gepot ist
geschriben Exodi xx°
capito vnd ist das Du
solt nicht stelen. Da ist von
erst zemerken, das dewphaut
oder stelen augentleich zerede
ist entziehen, oder nemen ein
ding an wissen, vnd an wil
len des daigen, des das ding
ist, vnd haust darumb stelen
oder diephaut sdm vsidorum
das es geschiecht hamleich
vnd in der vinster. Zu dem an
dern mal, so ist zemerken als
vnser herr der allmechtig got
in dem funfften pot, das da
spricht: Du solt nicht toden.
hat verpoten alle laidigung,
vnd allen schaden, das amen
menschen vnrechtleich gesch
iecht am leichnam, vnd mit
dem sechsten pot, das da spicht
du solt nicht prechen dem ee.
Da hat got verpoten alle vn
eleuche vnchewsch, vnd vil ander
ding vnd vnordnung, die dar
inn geschicht oder geschehen
mage, als ir dem gehort habt
in dem nachsten pot, gleich
also ist es auch allhie zu ver
sten, das in dem daigen sibenten
pot verpoten hat, nicht allain
stelen, sunder er auch damit ý
poten raub, gesuech, vnd alle
petreynus in kauffen, vnd ver
kauffen, vnd alle falsche vn
trew arbait, vnd all andre sam
leuche ding, vnd weg, mit dem
ains dem andern schaden tuet
in zeitleichen dingen, als ir
hernach horen werd, vnd das
selb maint Augustinus da er
spricht in questrombus super
Exodum, vnder dem namen
der diebhaut ist wol zeüsten,
all vnzimleuche zu aigung
frombder ding. Wenn der hat
nicht den raub lieb, der da stein
verpoten hat, sunder er wil
da mit versten alles das daz
dem nachsten vnzimleich ge
nomen wirt. Wider das pot
sundt von erst mit stelen der,
der dem andern nimpt ein
frombds ding vnrechtleich
an sein wissen des das ding
ist, vnd an seinen willen, also